Presseinformation

7. September 2007

Wieselburg erhält neues Technologiezentrum

Gabmann: Hochtechnologie-Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Direkt an der Bundesstraße 25 in Wieselburg-Land werden rund 4 Millionen Euro in den Bau eines zweigeschossigen Technologiezentrums mit einer Bruttogeschossfläche von rund 1.750 Quadratmetern investiert. Dazu wird eine Betreibergesellschaft unter Beteiligung von ecoplus und der Standortgemeinde gegründet.

„Mit dem Bau dieses Technologiezentrums in Wieselburg wird eine niederösterreichische Erfolgsgeschichte im Bereich der Hochtechnologie fortgesetzt. Um erfolgreiche Forschungsleistungen vollbringen zu können, ist eine perfekt ausgestattete Infrastruktur nötig und mit den Technologiezentren in Niederösterreich wird diesem Anspruch voll Rechnung getragen“, meinte dazu heute, 7. September, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Die Technologiezentren seien zugleich auch „Arbeitsplatzmotor“; insgesamt seien an den Standorten Tulln, Krems und Wiener Neustadt über 300 MitarbeiterInnen beschäftigt.

„Klimawandel und Klimaschutz sind in der heutigen Zeit sehr ernst zu nehmende Themen. Das Land Niederösterreich hat hier die Initiative ergriffen und im Sinne unserer Umwelt und unserer Nachkommen bereits wichtige Maßnahmen gesetzt, die von Nachhaltigkeit geprägt sind“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Geplanter Baubeginn für das neue Zentrum ist Anfang 2008, mit der Fertigstellung ist Ende kommenden Jahres zu rechnen. Dann wird das Kompetenzzentrum „Austrian Bioenergy Centre“ (ABC), das derzeit in der ehemaligen Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft beheimatet ist, ins neue Technologiezentrum übersiedeln. Das Technologiezentrum soll zugleich auch Unternehmen anziehen, die im aufstrebenden Wirtschaftszweig der Bioenergie tätig sind.

Am Standort Wieselburg wird seit über 30 Jahren Forschung im Bereich Kleinfeuerungen mit Pellets und Biotreibstoffe betrieben. Im Mittelpunkt steht das Kompetenzzentrum ABC, das 2003 seine Arbeit aufgenommen hat. Unternehmenszweck dieses Zentrums ist Forschung und Entwicklung am Sektor „Energetische Nutzung von fester Biomasse“. Wieselburg wird vom Technopol-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Programm des Landes NÖ betreut und ist inhaltlich dem Technopol Tulln zugeordnet. Das Land Niederösterreich finanziert anteilig das Kplus Zentrum ABC und einzelne Projekte.

Das Kompetenzzentrum ABC Wieselburg hat außerdem im Rahmen des neuen COMET - Programms des Bundes ein K1 - Zentrum unter der Bezeichnung „Bioenergie 2020“ eingereicht und wurde zu einem Vollantrag eingeladen. Dabei geht es um das Kplus „Austrian Bioenergy Centre“ und das Knet „Renet“ mit dem Biomasse-Vergasungskraftwerk in Güssing. Durch die Kombination dieser beiden erfolgreichen Zentren würde es zur österreichweiten Bündelung aller Bioenergiekompetenzen im neuen Zentrum kommen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at